

Fahrplanwechsel im Kreis Offenbach: Neue Verbindungen ab 15. Dezember!

Am 15. Dezember 2024 findet im Kreis Offenbach ein Fahrplanwechsel statt, der zahlreiche Änderungen im ÖPNV mit sich bringt.

Offenbach, Deutschland - Der Fahrplanwechsel im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) steht vor der Tür! Am Sonntag, dem 15. Dezember 2024, treten umfassende Änderungen sowohl im Kreis Offenbach als auch in der Region Hanau in Kraft. Die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) hat eine Übersicht über die wichtigsten Anpassungen veröffentlicht und einen Flyer zum Download bereitgestellt. Dieser kann auf der Webseite von **RMV** abgerufen werden oder direkt in der RMV-Mobilitätszentrale in Dietzenbach abgeholt werden. Zu den Neuerungen zählt insbesondere die S6-Linie, die nun die Haltestellen Neu-Isenburg und Dreieich-Buchsschlag ansteuert, während die S3 und S4 teilweise entfällt. Diese Linien bieten strategische Verbindungen zu zentralen Punkten in Frankfurt, Langen und Darmstadt.

Die Veränderungen betreffen nicht nur S-Bahnlinien. Auch im Busverkehr gibt es signifikante Anpassungen. So übernimmt die Stroh Bus-Verkehrs GmbH den Betrieb der Linie OF-85, die eine wichtige Anbindung zwischen mehreren Städten gewährleistet. Zudem wird die Linie OF-87 bis nach Seligenstadt verlängert, was die Fahrfrequenz in den Hauptverkehrszeiten erhöht. Unterdessen entschied man sich auf der Linie OF-58 zur Einstellung, die durch angepasste Linienführungen ersetzt wird. Diese strukturellen Veränderungen dienen der Verbesserung der Erreichbarkeit und der Pünktlichkeit im gesamten Zustand, was

von der kvgOF als maßgeblicher Fortschritt hervorgehoben wird.

Also beachten: Fahrpreisanpassungen!

Bereits ab dem 1. Januar 2025 erhöhen sich die Preise im Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV). Dazu gehören unter anderem das Schülerticket und das Senienticket, die beide künftig 379 Euro pro Jahr kosten werden. Die Preissteigerung ist ein Schritt zur Kompensation der erheblichen Betriebskosten, die seit 2020 deutlich gestiegen sind. **Berichtet wird**, dass die aktuellen Energiekosten etwa 50 Prozent über dem Niveau von 2020 liegen. Die Mehrerträge sollen in die Sicherung des Angebots fließen, um eine umweltfreundliche und flexible Mobilität auch in Zukunft zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Offenbach, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• blaettsche.de• www.rmv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at